

Ökumenischer Tag der Religionspädagogik in
Oberhessen:
**Schulen im Stress - in Krisenzeiten
Schüler*innen begleiten und die eigene
Widerstandskraft stärken**

Mittwoch, 27.09.2023 in Lich

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
dicht aufeinanderfolgende Krisen in den letzten Jahren zogen gravierende Folgen für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nach sich. Noch viel mehr als früher brauchen Schüler*innen deshalb Unterstützung und Begleitung, die zur Stärkung der psychischen Gesundheit beiträgt. Die besonderen Belastungen dieser Zeit haben auch Einfluss auf die Gesundheit der Lehrkräfte. Der Religionspädagogische Tag hat beide Gruppen, Schüler*innen und Lehrkräfte, im Blick. Nachdem am Vormittag in erster Linie die psychische Gesundheit der Schüler*innen im Zentrum steht, werden am Nachmittag auch Workshops zur Aktivierung eigener Kraftquellen für die Lehrkräfte angeboten. Im Gottesdienst zu Beginn des Tages feiern wir die Quelle des Lebens, aus der wir Kraft schöpfen können.

Herzliche Grüße
Christine Weg-Engelschalk
Dr. Jochen Walldorf

**in Kooperation mit der
Religionspädagogischen AG im
Kath. Dekanat Gießen**



Hauptreferat:

**Christiane Weppler
Schulpsychologin, Schulamt Marburg**

„Psychische Probleme von Schüler*innen“

Schule als Lebensort, in dem u.a. das Selbstbild maßgeblich geformt wird und soziale Beziehungen gelebt werden, ist ein Ort an dem psychische Schwierigkeiten sichtbar werden und auch abgefedert oder forciert werden können.

Entsprechend hilfreich kann es für Lehrkräfte sein, mehr darüber zu erfahren, wie häufig psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen sind, wann man von einer diagnostizierten psychischen Erkrankung spricht und wie diese sich äußern kann (am Beispiel von Depression und Angst). Sie erfahren, wie Sie selbst hilfreich sein können. Zugänge zu anderen Helfersystemen werden aufgezeigt.

Frau Christiane Weppler ist seit 13 Jahren als Schulpsychologin im Landkreis Marburg - Biedenkopf tätig. Schwerpunkte sind Gesundheitsförderung in Schule, psychische Gesundheit, Krisenintervention. Zugleich ist Frau Weppler seit 2016 approbierte Verhaltenstherapeutin für Erwachsene.

Anmeldung:

Anmeldungen mit Workshopeinwahl (1. und 2. Wahl) bitte bis zum 20.09.2023 an das RPI Gießen

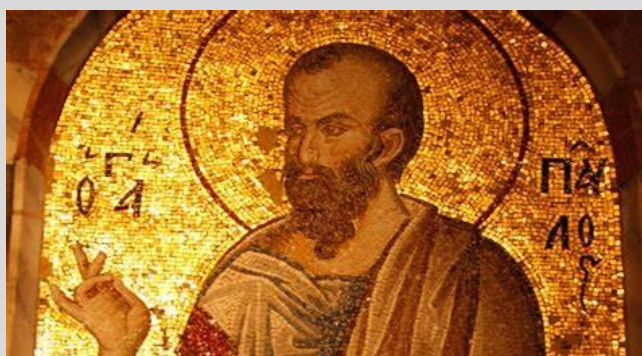
giessen@rpi-ekhn-ekkw.de

oder online über diesen [Link](#) (bitte bei Bemerkungen die Workshopwahl eintragen)

Das Essen findet selbstorganisiert statt. In nächster Umgebung der Marienstiftsgemeinde finden Sie zahlreiche Möglichkeiten.

Gottesdienst zum Thema:

„Was mich stärkt – Unterwegs mit Paulus“



Programm:

09.00 - 10.00 Uhr: Gottesdienst, gestaltet vom Vorbereitungsteam

Ev. Marienstiftskirche Lich

10.30 Uhr: Begrüßung und Informationen,
Ev. Marienstiftsgemeinde Lich, Gemeindehaus

11.00 Uhr: Impulsreferat und Aussprache:
Christiane Weppler, Schulpsychologin, Schulamt
Marburg

12.30 - 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 - 16.00 Uhr: Workshops, Dietrich-Bonhoeffer-
Schule und Gemeindehaus der Marienstiftsgemeinde

16.15 - 16.30 Uhr: Reisesegen

Gemeindehaus der Marienstiftsgemeinde

■ Workshop 1

Schulen im Stress

Sebastian Mende, (Förderschullehrer, rBFZ Gießen)

Alle Schulformen

„Stress“ äußert sich bei Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen in unterschiedlichen Formen und Empfindungen. Im System Schule findet sich nicht immer Raum für einen adäquaten Umgang damit. Dabei ist die Grundlage von erfolgreichem Lernen und Lehren doch, den „Kopf möglichst frei zu haben“.

Wir wollen uns in diesem Workshop über konkrete Situationen (gerne auch von Ihnen mitgebrachte Fallbeispiele) austauschen, um gemeinsam über Haltung, Methode und Ideen zur Umsetzung von Hilfen für „gestresste“ Menschen im schulischen Kontext zu sprechen.

■ Workshop 2

Zwischen Motivation und Stress – die ersten Berufsjahre in Schule und Religionsunterricht

Anita Seebach (Schulamtsdirektorin i.K., KSA Gießen)

Alle Schulformen

Der Workshop richtet sich besonders an Berufsanfänger*innen. Er bietet die Möglichkeit zum Austausch über die Anforderungen, die das Fach Religion an den Unterricht und die Lehrkraft stellt, z.B. gemischte Lerngruppen und die Stellung des Faches im Kollegium. Best practice Beispiele sind willkommen.

■ Workshop 3

Resilienz und Meditation

Johannes Hoeltz (Schulpfarrer und Geistlicher Begleiter, Bad Nauheim)

Alle Schulformen

Eine spirituelle Praxis kann ein Resilienzfaktor sein. Zunächst für Lehrkräfte und dann, vermittelt durch sie, auch für Schülerinnen und Schüler. Im Workshop wird dieser Zusammenhang mit Meditationsübungen zum Thema gemacht. Im Mittelpunkt steht das eigene Erleben.

■ Workshop 4

Film-Workshop: „Wege aus der Krise“

Irina Grassmann, Elke Deul (Medienzentrale der EKHN)

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

Kinder und Jugendliche sind mit vielfältigen Krisen konfrontiert: Klimakatastrophe, Kriege und andere Notstände erschüttern die Welt und verändern sie langfristig. Auch psychische Belastungen können den Alltag erschweren. Mit Filmbeispielen nähern wir uns gesellschaftlich relevanten Themen und versuchen Lösungswege zu entwerfen. Unterschiedliche Beispiele eröffnen uns Perspektiven, um gestärkt aus Krisen hervorgehen zu können.



■ Workshop 5

Ich – einfach einmalig. Eine präventive AG

Carolyn Tschage (Schulseelsorgerin, Dornbachschule Oberursel)

Grundschule

In diesem Workshop stelle ich Ihnen meine AG „Ich - einfach einmalig“ vor. Sie soll den Kindern der Klassen 3 und 4 präventiv helfen, die eigene Selbstwirksamkeit, aber auch den Selbstwert zu stärken. Sie können in diesem Workshop Elemente entdecken, die Sie in Ihrer eigenen Arbeit mit Kindern nutzen können und ergänzend eigene Ideen dazu entwickeln.

■ Workshop 6

Selbstfürsorge und Resilienz im Schulalltag

Andrea Kühn-Müllender (Schulseelsorgerin, Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach)

Silvia Reviol (Schulseelsorgerin, Feldbergschule Oberursel)

Alle Schulformen

Sich im Schulalltag die Energie gut einzuteilen, Kraftquellen erschließen und bewusst mit eigenen Grenzen umgehen ist nicht leicht. Der Workshop möchte Ideen für einen selbstfürsorglichen Tagesablauf geben. Mit praktischen Übungen wird erprobt, wie wir unsere Resilienz im täglichen Tun und Lassen stärken und dabei Grenzen beachten und kreativ nutzen können.

■ Workshop 7

„Verrückt? – na und!“ Modellprojekt zur Umsetzung der nationalen Gesundheitsziele „Gesund aufwachsen“ und „Depressive Erkrankungen verhindern“

Simone Rau (Projektkoordination, Diakonie Lahn-Dill)

Alle Schulformen

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das Schulprojekt „Verrückt? Na und!“ kennen. In diesem Rahmen werden Warnsignale psychischer und jugendtypischer Bewältigungsstrategien aufgezeigt, Ängste und Vorurteile gegenüber psychischen Krisen thematisiert. Die Teilnehmer*innen erfahren, wer und was helfen kann und wo es Hilfe gibt und finden heraus, was ihre Psyche stärkt - in Schule, Familie und Gemeinschaft.



Veranstaltungsorte:

*Marienstiftskirche/
Marienstiftsgemeinde
Am Wall 24, 35423 Lich*

*Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Dietrich Bonhoeffer-Str. 2, 35423 Lich*